

## Kneipp-Verein: Mit Teamvorstand modern in die Zukunft

Jahreshauptversammlung verabschiedet Eckhard Christiansen nach neun Jahren als Vorsitzenden

Nach neun Jahren hat Eckhard Christiansen das Amt des 1. Vorsitzenden des Kneipp-Vereins Cuxhaven aus privaten Gründen abgegeben. Bei der Jahreshauptversammlung am Sonntag im Stadttheater zeigte sich der 75-Jährige erleichtert, dass die 58 anwesenden Mitglieder einer Satzungsänderung zustimmten und das Nachfolgerproblem und die dadurch bedrohte Existenz des Vereins auf diese Weise gelöst werden konnten: Denn nach neuer Satzung leitet künftig ein drei- bis fünfköpfiger Teamvorstand den Verein. Mit Gerlinde Melcher, Elke von Bargaen und Martina Kruij haben sich drei aktive Frauen für diese Aufgabe gefunden.



Obwohl Eckhard Christiansen seit längerem auf sein Ausscheiden aufmerksam gemacht und um eine Nachfolge geworben hatte, war niemand bereit gewesen, als 1. Vorsitzende/r zu kandidieren. Zudem verstarb im Februar 2022 Schatzmeister Uwe Hamer, und kürzlich musste auch Schriftführer Hans-Joachim Lemke sein Amt zur Verfügung stellen.

Durch das moderne Führungsmodell Teamvorstand sind alle Vorstandsmitglieder gleichberechtigt, die Arbeit wird durch eine Geschäftsordnung geregelt und verteilt sich auf mehrere Schultern. Die bisherige 2. Vorsitzende Gerlinde Melcher ließ sich am Sonntag krankheitsbedingt durch Ralf

Mohnhaupt vertreten, der als Teil des Teamvorstands des Kneipp-Landesverbandes Niedersachsen über positive Erfahrungen mit dem Modell berichtete. „Durch das System wird niemand überfordert, die Verantwortung ist gleichmäßig verteilt“, so Mohnhaupt. Gerlinde Melcher, die ehemalige Schatzmeisterin Elke von Bargaen und Kursleiterin Martina Kruij wurden nun einstimmig als Teamvorstand für drei Jahre gewählt. Sie kümmern sich um die Belange der derzeit 557 Mitglieder und wollen den Verein mit vielen Ideen in die Zukunft führen. In einem verlesenen Brief dankte Gerlinde Melcher allen Beteiligten für ihre Unterstützung in den zurückliegenden bewegten Monaten, insbesondere Eckhard Christiansen für seine Arbeit und dafür, dass er auch künftig als Ratgeber verfügbar sein wolle.

Im Bericht des Vorstandes hatte Eckhard Christiansen zuvor auf das bewegte 2021 zurückgeblickt: Coronabedingt bestimmten Veränderungen der

Hygieneverordnungen und die Anpassungen der Kurse an die Landesverordnungen den Alltag. Die geringere Anzahl genehmigter Teilnehmer machte eine permanente Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Kurse nötig. Im Bericht der Schatzmeisterin wurde deutlich, dass der Kneipp-Verein ohne staatliche Zuschüsse aus Überbrückungshilfen III und Spenden der Mitglieder Insolvenz hätte anmelden müssen. Die Kassenprüfer Gerd Hausbrandt und Klaus-Jürgen Feger bescheinigten eine ordnungsgemäße und fehlerfreie Buchführung. Auch der Haushaltsplan 2022 wurde genehmigt.



Dem Vorschlag auf Entlastung des Vorstandes kamen die anwesenden Mitglieder einstimmig nach. Um die Umsatzeinbußen von rund einem Drittel im Vergleich zu Vor-Corona-Zeiten abzumildern, stimmten die Vereinsmitglieder bei einer Enthaltung für eine Anhebung der Vereinsbeiträge um drei Euro jährlich.

Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ehrte der Vorstand folgende Mitglieder mit einem Blumenstrauß: Marlies Husmann (50 Jahre), Dieter Sprenger und Annemarie Enke (je 40 Jahre) und Detlef Kröhnke (25 Jahre). Eckhard Christiansen erhielt zum Abschied sowohl ein Geschenk des Landesverbandes als auch eines des Cuxhavener Vereins. „Ein wenig weh ums Herz ist mir schon“, sagte er mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

**Bildunterschriften:**

1. (390A0637 (2).jpg) Kneipp-Landesvorstand Ralf Mohnhaupt überreichte dem langjährigen Vorsitzenden des Kneipp-Vereins Cuxhaven, Eckhard, ein Abschiedsgeschenk des Landesverbandes.

2. (390A0647.jpg) Der neue Teamvorstand Martina Kruij und Elke von Barga (v.l.) sowie Landesvorstandsmitglied Ralf Mohnhaupt (r.). Krankheitsbedingt fehlt das Cuxhavener Teamvorstandsmitglied Gerlinde Melcher.

Text/Fotos: Wehr